

Klone – Unplugged

(49:13, CD, [Pelagic/Cargo](#), 2017)

Nach der Pflicht die Kür? Bisher hat fast jede Band, die sich abstöpselte und ihre Songs ohne Netz und doppelten Boden ansprechend präsentierte, dadurch ihre Karriere aufgewertet. Und eben hier kommt es drauf an. Sind die solchem Arrangement-Striptease unterzogenen Songs von einer Qualität, die auch unter diesen Voraussetzungen funktioniert?



Die französischen Progressive-Rocker [Klone](#), die mit ihrer letzten Platte "Here Comes The Sun" eines der Alben des Jahres 2015 in ihrem Metier hinzauberten, entspecken nun die reichlich üppigen Originale und präsentieren, zum Großteil nur mit akustischen Gitarren versehen, diese nun im Singer-/Songwriter-Format. Das Lagerfeuer gibt's inklusive.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

„Unplugged“ enthält mit sieben Songs dann auch den Großteil an Material vom oben genannten Überalbum. Natürlich ist das hier dann kaum noch mit der Opulenz der Originale zu vergleichen, was auch Sinn der Sache ist. Das Pathos jedoch ist geblieben, was vor allem an Sänger *Yann Ligner* liegt, der die Sache über alle Maßen ernst nimmt.

Neben drei weiteren älteren Songs kommen Klone dann auch noch

mit dem Depeche-Mode-Cover 'People Are People'. War zwar nicht unbedingt nötig, passt aber irgendwie.

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 10)



Klone (Foto: Band)

Surftipps zu Klone:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Soundcloud](#)

[Spotify](#)